



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1920-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten. 72

Sonntag, den 21. März 1920

## Der Raub der Sabinערinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Karl Marg

### Personen:

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Martin Gollwiz, Professor . . . . .              | Karl Neumann-Hobitz                |
| Friederike, dessen Frau . . . . .                | Julie Sanden                       |
| Paula, deren Tochter . . . . .                   | Grete Mohr <i>Helene Leydenius</i> |
| Dr. Neumeister . . . . .                         | Georg Köhler                       |
| Marianne, seine Frau . . . . .                   | Grete Sandheim <i>Borger</i>       |
| Karl Groß . . . . .                              | Robert Garrison                    |
| Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn . . . . . | Max Grünberg                       |
| Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .       | Alexander Kökert                   |
| Rosa, Köchin bei Gollwiz . . . . .               | Elise de Vant                      |
| Weißner, Schuldiener . . . . .                   | Paul Vieda                         |

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6½ Uhr    **Anfang 7 Uhr**    Ende 9¼ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Eintritts-Preise:

|   |  |
|---|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 7.60     | Parquet 1. Abteil. . . . . M. 6.80         |
| (Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe " 6.80       | " 2. " . . . . . " 5.70                    |
| Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 6.80 | " 3. " . . . . . " 4.50                    |
| " 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 5.—            | " 4. " . . . . . " 3.60                    |
| " 2. Reihe (Nr. 101-138) . . . . . " 5.—        | " 5. " . . . . . " 1.80                    |
| " 3. Reihe . . . . . " 3.—                      | Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . . . 6.50 |
|   | " " Estrade (Nr. 1-40) . . . . . 4.50      |

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag; für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3½-5 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Nationaltheater:

Sonntag, 29. Februar: A 31, hohe Preise: *Fidelio*

Anfang 5 Uhr